

## Betriebsverbesserung in BMT

Am 1. Februar 2010 gewann die Wirksamkeit eine neue Organisationsrechtslinie, die die Betriebsverbesserung und vor allem die Agenda der Verbesserungsvorschläge reguliert. Sie können sicher diesen Begriff schon aus der Vergangenheit. Unser Ziel ist, der Betriebsverbesserung einen konkreten Inhalt zu geben, der den gegenwärtigen Bedingungen in BMT angepasst wird.



Wir möchten, dass dieses Werkzeug ein wirklicher Beitrag für unsere Gesellschaft, Konkurrenzfähigkeit und nicht zu letzt für eine ständige Erhaltung der Arbeitsplätze wäre. Es soll selbstverständlich auch eine Gelegenheit für alle initiativen Angestellten sein, die damit eine weitere Möglichkeit, wie ihre Fähigkeiten, Aufmerksamkeit, Interesse um das Geschehen im Betrieb sowie ihren Sinn für Detail zu verzinsen, bekommen können.

Betrieb ist ein komplizierter und lebender Organismus, der sich ständig ändert und entwickelt. Deshalb ist hier das Potential für das Verbessern praktisch unerschöpflich und ständig. Verbesserungsvorschläge können jedes Gebiet berühren, wo man die potentiellen Einsparungen, Erhöhung von Qualität oder Verbesserung der Arbeitsumwelt finden kann. Der Zweck für eine neue Regelung ist eine aktive und ständige Unterstützung des Interesses von allen Angestellten an einer effektiven Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Produktion und allen weiteren Hilfsprozessen in der Gesellschaft. Deshalb haben wir festgelegt:

- Eine einfache und unformale Anmeldeform der Verbesserungsvorschläge (die Vorschläge empfängt Dipl. Ing. Sveda, der als ein Bevollmächtigter für die Verbesserungsvorschläge festgestellt wurde)
- Eine schnelle Auswertung von Vorschlägen (versichert mit einem elektronischen Umlauf) in der Folge: der Bevollmächtigte für die Verbesserungsvorschläge – die kompetente fachliche Abteilung – die ökonomische Abteilung – die Leitung der Gesellschaft
- Eine unmittelbare Festsetzung und Auszahlung der Schlussbelohnung für den angenommenen Verbesserungsvorschlag
- Zwei Typen der Belohnungen mit einer verständlichen Berechnung (eine feste Belohnung und eine Belohnung mit den prozentuellen Zonen nach der Höhe des erwarteten Beitrages)
- Eine minimale Geldsumme für einen angenommenen Verbesserungsvorschlag (2 500 Kc) und ein motivierender Anteil an dem erwarteten Beitrag aus dem Verbesserungsvorschlag (bis 300 000 Kc)

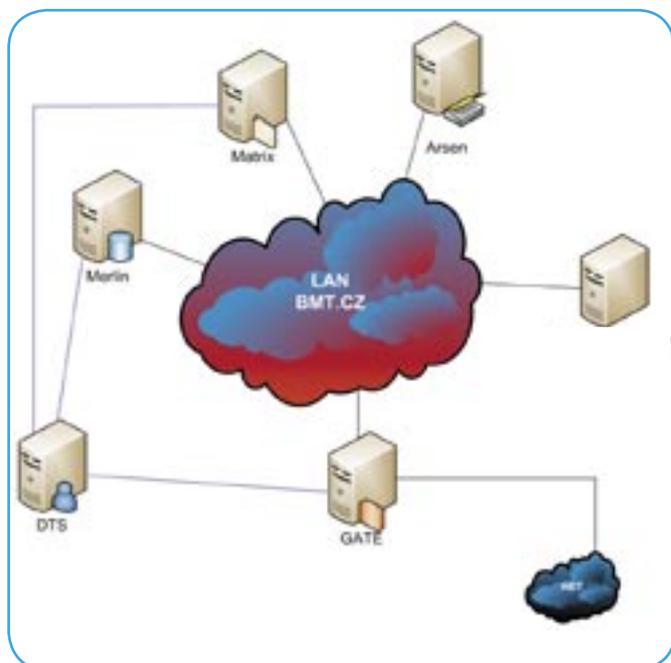
- Zusätzlich auch eine nichtfinanzielle Weise der Belohnung (nicht nur bei den Verbesserungsvorschlägen, sondern auch bei weiteren Vorschlägen und Initiativen)

Hauptvorteil von oben angeführten Prinzipien ist sowohl eine unmittelbare Rückkopplung in der Richtung zum Antragsteller, als auch die klar abgemessenen Bedingungen für eine Beurteilung von Verbesserungsvorschlägen. Es droht keine komplizierte und bürokratische Auswertung nach vielen Monaten oder Jahren mehr oder sogar eine folgende Enttäuschung des Antragstellers aus der Summe der Belohnung. Das System der Beurteilung von Verbesserungsvorschlägen garantiert eine Parteilosigkeit und Objektivität. Die Verbesserungsvorschläge sind einer der Pfeiler der Betriebsverbesserung, den wir weiter Entwickeln und Unterstützen werden. Jede Anzeige, jeder Gedanke und jede Idee – auch solche, die vielleicht nicht ein Verbesserungsvorschlag im Sinne der Definition sind oder die eine scheinbare Kleinigkeit betreffen – haben seine Bedeutung. Wir empfangen sie sehr gerne und wir werden sie die dazugehörige Aufmerksamkeit widmen. Selbstverständlich werden wir diese Vorschläge auch bei der regelmäßigen Bewertung von Angestellten und bei weiteren Gelegenheiten anerkennen. Deshalb glauben wir, dass diese Verbesserungsaktivitäten zu einem ständigen Bestandteil unserer Tätigkeit werden.

Der Geschäftsführer Dipl. Ing. Michal Legner

## Der Zugang von MMM Angestellten zu den in EA eingelegten Zeichnungen

Während des Monats Februar bauten wir einen Terminalserver auf, der auf einem Betriebssystem Windows 2003 Server errichtet ist. Dieser Server (dts.bmt.cz) ermöglicht einen Zugang von zwei gleichzeitig arbeitenden Benutzern, die sich zu EA (in der deutschen Sprache) anmelden können und die die Zeichnungen online nachsehen oder exportieren können.



Das Testen des Servers verlief mit einer Anwesenheit des Lieferanten von EA (die Firma TD-IS), unserer Konstruktionsabteilung und dem Leiter der Konstruktion von MMM (Herr G.Göllner). Es war nötig den Anschluss von lokalen Disks des Computers, aus dem sie sich in MMM zum Terminalserver verbinden, zu lösen. Vor allem war es nötig das Problem mit einem Blockierten Port 3389 in MMM Security Solution (ein Standardport für die Dienstleistungen des Terminalservers) zu lösen. Es gelang dieses Problem mit einer Umlenkung des Ports 3389 auf Port 443 (auf dem Server Gate), der standardmäßig in allen Sicherheitspolitiken erlaubt ist, zu beseitigen.

Der DTS Server hat Bewilligung zur Netzkommunikation nur nach einen bestimmten Teil des Netzes, wie auf dem Bild dargestellt wird.

Der Aufbau vom DTS Server bringt vor allem die Aktualität der Dokumentation in der MMM Group. Ein weiterer Effekt ist eine Arbeitseinsparung, wo man schon nicht mehr nötig wird, die Zeichnungen in 2D mit einer elektronischen Post zu versenden, oder die 3D Models auf CD zu schreiben und mit einem Dienstwagen herumzuführen oder über FTP zu kopieren.

*Petr Riha BA (Hons)*

## Die Antworten auf Fragen der Angestellten

*Wir wurden mit einem neuen System der Verwertung von Entschädigungen für die Hindernisse auf der Seite des Angestellten kennen gelernt, vor allem für die Besuche beim Arzt. Sind sie nicht im Widerspruch mit dem Arbeitsgesetzbuch?*

### Die Antwort:

In unserer Gesellschaft wurde bis jetzt zu einer Bezeugung von personellen Hindernissen auf der Seite des Angestellten sehr wohlwollend herangegangen. Die Höhe von diesen Hindernissen langfristig überschreitet die Statistik in gleichen Produktionsgesellschaften. Mit telefonischen Beglaubigungen bei Ärzten wurde bewiesen, dass die erhobene Zeitperiode nicht immer in einer Übereinstimmung mit den Sprechstunden der Gesundheitsanlage und mit der Notwendigkeit einer Behandlung innerhalb der Arbeitszeit war. Langfristig sind jeden Tag drei Angestellten beim Arzt. Es entstehen hohe Kosten für die Entschädigungen der verlorenen Arbeitszeit bei den Ärzten. Weiter fehlt auch die Kapazität für die beim Arzt verbrachten Zeitperioden und vor allem in der Kategorie D entsteht eine Notwendigkeit, diese Ausfälle mit den Überstunden zu wiederersetzen und das verursacht die Kostensteigerung.



Der Angestellte muss nachweisen, dass die Behandlung in der angeführten Zeitperiode nötig war und dass es nicht möglich war, die Behandlung außerhalb unserer festen Arbeitszeit auszuführen. Das wird auch in der Zukunft stichprobenweise in den zuständigen Gesundheitsanlagen kontrolliert.

An Hand dieser Wirklichkeit wurde im Zusammenhang mit dem Arbeitsgesetzbuch und mit weiteren Rechtsnormen entschieden, folgerichtig eine Belegung von „Hindernissen auf Seite des Angestellten“ – das heißt eine Belegung des Besuches beim Arzt zu erfordern. Falls diese Belege nicht ausreichend beweiskräftig sein werden (ein Stempel genügt nicht), wird diese Periode nur für entschuldigt ohne Lohnersatz gehalten. Verantwortung für die Kontrolle der Einhaltung des Arbeitsgesetzbuches liegt selbstverständlich auch weiterhin auf den kompetenten Leitern. Auf dieses Thema wurde schon in unserer Betriebszeitschrift „Der Strahl“ eine Reihe von Antworten veröffentlicht, also es sollte keine Neuigkeit sein.

Einer der Zwecke, die aus den rechtlichen Normen von Einführung der flexiblen Arbeitszeit fließen, sind außer der Freiheit des Angestellten auch die Nötigkeit die Zeit vor und nach der festen Arbeitszeit zu den privaten Tätigkeiten zu benutzen, unter die auch „die Hindernisse auf der Seite des Angestellten“ also auch die Besuche beim Arzt usw. gehören.

Ich glaube, dass obwohl es sich um eine unpopuläre Maßnahme handelt, sie verstehen die Motive und dass es zu einer Erniedrigung von „Hindernissen auf der Seite des Angestellten“ kommt. Ich hoffe, dass die Leitung der Gesellschaft nicht gezwungen wird, weitere Maßnahmen zu realisieren, um die in vielen Fällen zwecklosen Kosten zu verhindern.

*Bc. Milan Halamka*

## Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im Februar feiert das Arbeitsjubiläum:

- **15 Jahre** des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses  
**Herr Langer Vlastislav – Abt. 6700 NP**  
**Herr Prochazka Jiri – Abt. 6600 - OB**
- **20 Jahre** des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses  
**Herr Novotny Radek – Abt.6660 - SM**

Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit im ihrem weiteren Leben.

*Die Redaktion*

## Das Motto für Februar

Das sich eine Million von Leuten mit einer Dummheit täuschen lassen, bedeutet nicht, dass die Dummheit aufhört zu sein, was sie ist.

*Herr Murphy*